

Aufruf an die österreichische Bundesregierung

Das Austria-Forum.org ist ein europaweit einmaliges Wissensnetz mit Beiträgen geprüfter Qualität und Österreichbezug, mit insgesamt ca. 1,4 Millionen Medienobjekte, fast 4.000 digitalen Büchern und Millionen von jährlichen Abrufen.

Es ist ein Wissenskompendium für Schulen, Universitäten, ungezählte andere Einrichtungen, Forscher, Journalisten, Politiker und für die Allgemeinheit. Es enthält aber nicht nur verlässliches Wissen, sondern auch wichtige Forschungskomponenten die innovative Methoden für das Angebot digitaler Informationen, die man interaktiv hinterfragen und bearbeiten kann, und die international als richtungsweisend angesehen werden.

Für umfangreiche Informationen zum Austria-Forum siehe [https://austria-forum.org/af/Infos zum AF](https://austria-forum.org/af/Infos_zum_AF)
Beiliegend findet sich auch ein „Kurzüberblick Austria-Forum“ (2 Seiten).

Das Austria-Forum ist ein internationales Aushängeschild, wie man digital wichtige und umfangreiche Informationen anbieten kann, wie führende Wissenschaftler aus aller Welt durch ihre Unterschrift auf der als Muster angehängten Petition „Academia Europaea“ feststellen.

Viele hunderte Personen, die am Austria-Forum mitarbeiten oder dieses immer wieder verwenden unterstützen diese Petition ebenso: Die Unterschriften sind notariell einsehbar.

Es ist allen, die das Austria-Forum kennen unverständlich, warum alle Ministerien, die für Digitalisierung in Österreich (mit)zuständig sind, auf Anfragen dieses Projekt nicht unterstützen. Dabei geht es „nur“ um eine einmalige Erneuerung der Grundsoftware (vor allem um Handys besser zu versorgen), Neugestaltung mancher Kategorien und Verbesserung der Suchmethoden die über drei Jahre Verteilt 480.000 € benötigt. Dann kann sich das Austria-Forum durch die innovative Entwicklung der Net Interaktiven Dokumente (NID) und durch die Unterstützung von Sponsoren selbst finanzieren.

Zuständige Bundesministerien, die eine Unterstützung abgelehnt haben oder auf andere Ministerien verwiesen haben sind: BM f. **Bildung, Wissenschaft und Forschung**; BM f. **Digitalisierung** und Wirtschaftsstandort; BM f. **Kunst, Kultur**, öffentlichen Dienst und Sport; BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, **Innovation** und **Technologie**; **BM f. Landwirtschaft, Regionen** und **Tourismus**. Auch alle anderen Ministerien sind im Rahmen der Digitalisierungsoffensive betroffen.

Damit ist klar, dass hier eine Unterstützung seitens der Bundesregierung erforderlich ist.

H. Maurer, TU Graz, Obmann des „Austria—Forums, Verein zur Erforschung und Dokumentation digitaler Daten mit Österreichbezug“, Juni 2022.